

Presseinformation, 28. März 2009

Professor Tamás Hacki verabschiedet sich in den Ruhestand

Professor Dr. Dr. h.c. Tamás Hacki (65), Leiter der Abteilung für Phoniatrie und Pädaudiologie und gefeierter Pfeifvirtuose verabschiedet sich nach 17 erfolgreichen Jahren am Universitätsklinikum Regensburg in den Ruhestand.

Geboren und aufgewachsen in Budapest, Ungarn, kam Tamás Hacki 1986 nach Deutschland. Hier war er als Oberarzt und ab 1990 als Privatdozent an der Klinik für Phoniatrie und Pädaudiologie der Medizinischen Hochschule Hannover tätig. Nach seiner Habilitation wechselte er 1992 als Leiter der Abteilung Phoniatrie und Pädaudiologie, Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, an das neu gegründete Universitätsklinikum Regensburg.

In der medizinischen Forschung hat er sich auf die Diagnostik und Therapie von Stimmstörungen, Phonochirurgie (stimmverbessernde Kehlkopfeingriffe) und die Behandlung von Schluckstörungen konzentriert. Hacki ist Mitbegründer und Leiter der Staatlichen Berufsfachschule für Logopädie in Regensburg sowie Mitbegründer und Leiter der Abteilung für Stimm-, Artikulations- und Schluckstörungen im Reha-Zentrum Bad Gögging.

Nicht nur als renommierter Arzt und Wissenschaftler hat sich Professor Hacki einen Namen gemacht, sondern vor allem auch als Künstler und Pfeifvirtuose. Gemeinsam mit seinem Ensemble, dem Kammerorchester „Ex Antiquis“, gab er bis heute über 3.000

Konzerte. Ihr Repertoire bezeichnet er als „Semiklassik“ und besteht aus Bearbeitungen der klassischen Musik mit Schwerpunkt Renaissance und Barock. Aus seiner Begeisterung für die Musik entstand sein Interesse am medizinischen Fachgebiet der Phoniatrie, die sich mit Stimm-, Sprech- und Sprachstörungen beschäftigt, erzählt Professor Hacki. Viele Phoniater seien musikalisch begabt - ein großer Vorteil für die medizinische Behandlung von Stimmstörungen: Es erleichtert es, die Stimmfunktion auditiv zu erkennen sowie Stimmhöhe, Lautstärke, Stimmsitz und Resonanz bereits ohne instrumentelle Untersuchung einzuschätzen.

Tamás Hacki ist Gastprofessor der Kinderklinik der Semmelweis Universität und ein aktiver Unterstützer der Ärzte Weiterbildung „Phoniatrie“ in Ungarn. Seit Jahren betreut er wissenschaftliche Projekte zwischen den Universitäten Regensburg und Budapest. 1999 wurde ihm an der Semmelweis Universität, Budapest, die Ehrendoktorwürde verliehen. Im Februar 2009 wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens für sein Lebenswerk geehrt.

Professor Hacki wird die Geschäfte der Phoniatrie und Pädaudiologie im Universitätsklinikum Regensburg bis zur Ernennung des neuen Leiters - voraussichtliche Ende Juni 2009 - weiterführen. Er wird als Chefarzt in der Abteilung Phoniatrie im Reha-Zentrum Bad Gögging weiter tätig sein.

Das Universitätsklinikum Regensburg auf einen Blick:

Das Universitätsklinikum Regensburg ist eines der modernsten Klinika der Bundesrepublik und dient der medizinischen Versorgung der Region Nordostbayern (Oberpfalz und Niederbayern). Gleichzeitig steht es der Medizinischen Fakultät der Universität Regensburg für Forschung und Lehre zur Verfügung. Das Klinikum hält für die Patientenversorgung 804 Betten sowie 12 Dialyseplätze bereit und beschäftigt insgesamt rund 3.500 Mitarbeiter. Derzeit sind ca. 1.700 Studenten der Human- und Zahnmedizin immatrikuliert. Neben der Krankenversorgung auf der höchsten Versorgungsstufe, die von 22 human- und zahnmedizinischen Kliniken, Polikliniken, Instituten und Abteilungen sichergestellt wird, sieht das Universitätsklinikum weitere Kernkompetenzen in der Ausbildung der Studenten auf höchstem Niveau sowie einer international renommierten Forschungsarbeit.

Kontakt:

Universitätsklinikum Regensburg
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit -
Cordula Heinrich
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93042 Regensburg
Tel.: 0941-944-5736
Fax: 0941-944-5634
E-Mail: pressestelle@klinik.uni-regensburg.de
Homepage: www.uniklinikum-regensburg.de

Klinik und Poliklinik für HNO-Heilkunde
Phoniatrie und Pädaudiologie
Prof. Dr. Dr. h.c. Tamás Hacki
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93042 Regensburg
Tel.: 0941-944-9471
Fax: 0941-944-9472
christine.paetz@klinik.uni-regensburg.de